

«Alle anders – alle gleich»

Kampagne gegen Rassismus

Bern, 22. Mai. (sda) «Alle anders – alle gleich»: Die Jugendkampagne des Europarates mit diesem Slogan beginnt in der Schweiz am 2. Juni mit dem «Imagine-Festival gegen Rassismus» in Basel und der Aktion «Kick Racism» an den Footbag-Europameisterschaften in Lausanne. Yves Rossier, Direktor des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV), und Vertreter von Jugendverbänden orientierten in Bern über die Umsetzung der Kampagne, die bis zum September 2007 läuft.

Der Bund stellt für Projekte 2 Millionen Franken zur Verfügung. Die BSV-Fachstelle Kinder-, Jugend- und Altersfragen wolle nichts diktieren, sagte Rossier. Vielmehr müssten die Aktivitäten «von unten her» wachsen. Federführend sind die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und der Verein Infoklick.ch – Kinder- und Jugendförderung Schweiz. Ziel ist es, rund 100 lokale Aktivitäten zu den Themen Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechte auszulösen. «Imagine» ist ein Open-Air-Festival gegen Rassismus, das von rund 200 Jugendlichen organisiert wird. Nachwuchsbands, die auftreten wollen, müssen einen Anti-Rassismus-Song komponieren, der von einer Jury bewertet wird. Beim Footbag-Spiel geht es darum, allein oder zu mehreren ein mit Sand gefülltes Stoffsäckchen ohne Hände möglichst lang in der Luft zu halten.